



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Arbeiten am Kreisverkehr bei Bergwitz neigen sich dem Ende

Nach gut einjähriger Bauzeit gehen die komplexen Arbeiten am neuen Kreisverkehr bei Bergwitz (Landkreis Wittenberg) nun dem Ende entgegen.

Seit April vorigen Jahres wurde der Kreuzungsbereich der Bundesstraße (B) 100 mit der Landesstraße (L) 129 zu einem modernen Kreisverkehr, samt umlaufenden Radweg, umgestaltet. Am **Donnerstag (23.05.), gegen 14 Uhr** wird der Knotenpunkt wieder für den Verkehr freigegeben, so dass die Umleitung über Reuden aufgehoben werden kann.

Jetzt wird noch die L 129 in Richtung Bergwitz bis kurz vor die Einmündung „Seeweg“ auf einer Länge von 100 Metern grundhaft ausgebaut. Das dauert voraussichtlich sechs Wochen.

Solange muss dieser Abschnitt der L 129 voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über Selbitz, Seegrehna, Pratau/Kienberge bzw. über Selbitz, Schleesen und Radis umgeleitet. Die Behelfsstraße, die bereits um den Einkaufsmarkt herumführt, bleibt weiterhin als Verbindung von der B 100 zum Markt bestehen. Für Fahrzeuge bis 3,5 t (Pkw), Schulbus, Betriebs- und Versorgungsfahrzeuge sowie Rettungsfahrzeuge wird außerdem der Feldweg von der Tierarztpraxis bis zur B 100 als Umleitungsstrecke ertüchtigt und mit Ausweichstellen versehen.

Die Bushaltestellen in der Lindenstraße werden für die Bauzeit verlegt (von Hausnummer 62 und 53 vor 41 bzw. 46).

Der letzte Bauabschnitt am Kreisverkehr soll bis zum 05. Juli fertig gestellt sein. Danach werden die Behelfsstraßen zurück gebaut. Die letzten Arbeiten überschneiden sich etwa zwei Wochen mit der nun anstehenden Sanierung der Lindenstraße und Bahnhofstraße.

Baubeginn soll hier am 24. Juni sein. Darüber wird rechtzeitig noch einmal ausführlich mit einer gesonderten Pressemitteilung informiert.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de